

Pressemitteilung vom 31. Juli 2024

BACHianas argentinas

Tango-Adaptionen für Holzbläser und Kontrabass beim Neustädter MusikSommer

Dass Astor Piazzolla für die Musik von Johann Sebastian Bach schwärmte, ist allgemein bekannt. Dass aber auch Johann Sebastian Bach die Rhythmen Südamerikas in seine Musik einfließen ließ, dürfte zu den unerwarteten Erkenntnissen des Konzertabends gehören, zu dem im Rahmen des Neustädter MusikSommers am 11. August um 19 Uhr in die Burgkapelle Arnshaugk eingeladen wird.

In einer Art Doppel-Hommage an den „Meister des Tangos“ sowie an dessen großes Vorbild lässt das ensemble diX die Grenzen zwischen ernster und unterhaltender Musik verschwinden. Das ensemble diX wurde in Gera, der Geburtsstadt des Malers Otto Dix, gegründet und hat in den vergangenen Jahren immer wieder durch ungewöhnliche Programme auf sich aufmerksam gemacht. So entwickelte es eine Reihe von interessanten Konzertprojekten, die unter anderem zu Programmen mit der Dresdener Palucca-Schule, dem Deutschen Buchpreisträger Lutz Seiler und dem „Leipziger Vocalconsort“ führten. Konzerthöhepunkte des Ensembles waren Auftritte im Gewandhaus Leipzig, in der Frauenkirche Dresden, beim Bachfest in Potsdam, in Köln, Erfurter und Wiesbaden, im Mendelssohnhaus Leipzig, in Italien, Irland, Großbritannien, Polen, Rumänien, Österreich, der Schweiz, den Niederlanden und den USA.

Lassen Sie sich überraschen und lassen Sie sich mitnehmen in eine Welt irgendwo zwischen Deutschland und Argentinien. Karten für dieses Konzert in der wunderbaren Atmosphäre der Burgkapelle Arnshaugk sind in der Neustädter TouristInfo im Lutherhaus erhältlich.